

Fußball

Kreisliga C

GRUPPE 1

TuS Bad Driburg II – VfL Langeland 0:5 (0:2)
Tore: 0:1 Delga (24./ET), 0:2 Elmurodov (45.), 0:3 Hassan (64.), 0:4 Ahmad (89.), 0:5 Shaw (90.)
SV Bredenborn II – TuS Vinsebeck II 1:2 (0:0)
Tore: 1:0 Gerninghaus (47.), 1:1 Genc (60.), 1:2 Genc (68.)
Svpg. Brakel III – VfL Eversen II 9:0 (2:0)
Tore: 1:0 Müller (10.), 2:0 House (12.), 3:0 Suliman (46.), 4:0 Müller (48.), 5:0 Schreck (52.), 6:0 Karaca (68.), 7:0 Yalcin (71.), 8:0 Karaca (81.), 9:0 Karaca (89.)
BSV Nieheim – SV Steinheim 2:8 (2:6)
Tore: 1:0 Bozkurt (4.), 1:1 A. Diring (10.), 2:1 Düsing (15.), 2:2 Nolte (20.), 2:3 Kopp (35.), 2:4 Nolte (37.), 2:5 Rehberger (40.), 2:6 Kopp (44.), 2:7 Hoppe (60.), 2:8 Stiefenhöfer (87.)
Sandebeck – Alhausen/Pömben/R. II 3:2 (1:1)
Tore: 1:0 D. Lehmann (40.), 1:1 Hermanns (41.), 2:1 D. Lehmann (60.), 3:1 D. Lehmann (65.), 3:2 Köhler (85.)

GRUPPE 2

SV Höxter II – SV Fübö/Bremerberg II 0:0 (0:0)
SV Kollerbeck II – SV Otterbergen/Bruchhausen 0:4 (0:1)
Tore: 0:1 M. Krekeler (42.), 0:2 Kruck (55.), 0:3 C. Krekeler (62.), 0:4 Walbraun (90.)
SG Nethetal/Bellersen/Bö. II – SV Drenke II 3:1 (1:0)
Tore: 1:0 Yousefi (10.), 2:0 Bobbert (50.), 3:0 Yousefi (54.), 3:1 Knipping (80.)
FC Stahle III – SV Brenkhausen/Bosseborn II 1:0 (1:0)
Tore: 1:0 Gröne (38.)
SV Fübö/Bremerberg III – SG Altenbergen/Vörden 1:1 (0:1)
Tore: 0:1 Gosse (38.), 1:1 Anke (73.)

GRUPPE 3

SV Hohenwepel II – SG Nörde/Ossendorf II 2:2 (2:1)
Tore: 0:1 Weiffen (5.), 1:1 Müller (8.), 2:1 Stolze (40.), 2:2 Kurte (89.)
TuS Willebadessen II – SV Bonenburg II 4:0 (2:0)
Tore: 1:0 Mackenbach (2.), 2:0 S. Albrecht (29.), 3:0 Unruh (63.), 4:0 M. Rustemeyer (72.)
SV Hohenwepel – SG Nörde/Ossendorf III 7:1 (4:0)
Tore: 1:0 Dirks (5.), 2:0 A. Brechtken (28.), 3:0 Zierau (32.), 4:0 A. Strathaus (40.), 5:0 Dirks (51.), 6:0 Dück (63.), 6:1 Wolf (74.), 7:1 C. Freytag (79.)
Siddessen/Niesen II – Scherfede/Rimbbeck/W II 1:5 (1:3)
Tore: 0:1 Almohamad (5.), 0:2 Krause (20.), 1:2 Schindler (30.), 1:3 Almohamad (35.), 1:4 Almohamad (55.), 1:5 Krause (74.)
FC Westheim/Oesdorf II – SV Menne 1:2 (1:2)
Tore: 0:1 Pris (8.), 0:2 Hadavand (11.), 1:2 Hartmann (44.)
TuS Willebadessen II – Gehren/Altenheerse II 5:4
Tore: Rex (2), Albrecht, Rustemeyer, Waldeyer (ET) für Willebadessen/Diekman (3), Simsek für Gehren.

GRUPPE 4

VfR Borgentreich III – SG Dössel/Lütgeneder 2:1 (1:1)
Tore: 0:1 Warnke (8.), 1:1 Bömelburg (18.), 2:1 Wegener (79.)
SG Desenberg II – SG Dalhausen/Tietelsen II 6:2 (2:2)
Tore: 1:0 Mörs (10.), 2:0 Franzmann (25.), 2:1 Weber (27.), 2:2 Derenthal (38.), 3:2 Mörs (48.), 4:2 Konietzny (57.), 5:2 Konietzny (87.), 6:2 Mörs (90.)
SV Haarbrück/Jakobsberg – SG Diemel Süd 1:3 (0:2)
Tore: 0:1 Bayram (7.), 0:2 Schmidt (34.), 0:3 Isenberg (68.), 1:3 Besse (75.)
SSV Würgassen II – SC Herstelle 2:3 (1:0)
Tore: 1:0 R. Schulz (21.), 1:1 Dizwar (72.), 1:2 Chaves (73.), 1:3 Okur (75.), 2:3 Held (83.)



Die Schnellsten über zehn Kilometer: Michael Brand (Mitte) gewann vor Christoph Dohmann (l.) und Sebastian Schär in Kollerbeck.

FOTOS: JONAS GRÖNE

Brand siegt erneut in Kollerbeck

Volkslauf: Der Pfingstlauf des SV Kollerbeck ist gut besucht. Mathias Nahen siegt beim Halbmarathon und auf der Fünf-Kilometer-Strecke ist der Hesse Nikolaj Dorka nicht zu schlagen

Von Jonas Gröne

Kollerbeck. Mit dem Mörthlauf, Kötterberglauf und dem Pfingstlauf war das Programm der Kollerbecker Laufgruppe in diesem Jahr restlos ausgebucht. Am Pfingstsonntag starteten gut 350 Läufer über 5, 10 und 20 Kilometer in den letzten Kollerbecker Lauf des Jahres. Organisator Heinrich Rheker lobte die Läuferpräsenz.

Über fünf Kilometer war der aus Kassel angereiste Nikolaj Dorka Schnellster. Der Sportwissenschaftler von der Laufabteilung des PSV Grün-Weiß Kassel erkannte nach den ersten Kilometern seine Chance: „Ich habe gesehen, dass die beiden nach dem zweiten Kilometer langsamer wurden. Bergab habe ich dann mehr Gas gegeben“, berichtet Dorka, der bei seiner Kurzstreckenpremiere eine Zeit von 20,23 Minuten erreichte. Zweiter wurde Debesay von Non-Stop-Ultra Brakel (20,11 Min.). Als Dritter folgte Matthias Berkemeier von den LF Luchtringen mit einer Zeit von 21,48 Minuten über die Ziellinie. Nach dem Kolpinglauf setzte Berkemeier die Trainingsseinheiten aus. „Ich habe kein Training danach gemacht. Das fehlte mir diesmal“, meint Berkemeier. Dennoch gestand Dorka die Schwere seiner Konkurrenz: „Sie haben es mir nicht leicht gemacht. Das war schwer.“ Wieder einmal gewann der 36-jährige Michael Brand (NSU) das Finish der Zehn-Kilometer-Strecke. Nur



Sieger über fünf Kilometer: Debesay (Non-Stop-Ultra), Nikolaj Dorka (ILT Dorka) und Matthias Berkemeier (LF Luchtringen).

acht Sekunden schneller war Brand vor dem hinter ihm laufenden Christoph Dohmann (36,48). „Das war hart. Die haben es mir schwer gemacht, als es bergrunter ging“, zollte Brand seinen beiden Kontrahenten Respekt.



Als Dritter überquerte Sebastian Schär vom Laufladen Endspurt mit einer Zeit von 37,04 Minuten die Ziellinie. „Die Strecke ist eine andere Herausforderung. Sehr schön

ist der kleine Single-Trail zwischendurch“, meint Schär. Im letzten Jahr landete Christoph Dohmann ebenfalls hinter dem älteren Michael Brand: „Da konnte ich erst führen und hinterher hat er mich noch überholt“, meint Dohmann. Als erste Frau kam Eike Wolf vom SCC Scharmede mit einer Zeit 45,37 Minuten ins Ziel. Bergige Strecken wie der Hellberglauf liegen ihr. „Die Wege waren sehr anspruchsvoll. Aber ich laufe gerne mit Berg“, meint Wolf. Beim Kötterberglauf war sie ebenfalls dabei, doch in diesem Jahr stimmte das Wetter nicht. „Das war super matchig. Da hätten auch die zwölf Kilometer gereicht.“



Knappes Duell: Über 900 Meter siegte Anna Brandt nur eine Sekunde vor ihrer Teamkollegin Hanna Lücke (Vfl Eversen).

Den Halbmarathon gewann Mathias Nahen vom TV Bad Driburg mit einer Zeit von 1:20,48 Stunde. Paul Maskuti (Delbrück läuft), der Sieger des Brakeler Kolpinglaufs, und Andrej Wolf (SCC Scharmede) belegten die Plätze zwei und drei.

Anna Brandt vom VfL Eversen siegte bei den Schülerrinnen über 900 Meter knapp vor ihrer Teampartnerin Hanna Lücke. „Sie war schon sehr nah, aber es hat am Ende gereicht. Ich freue mich, dass das geklappt hat“, zeigt sich Brandt glücklich über ihren Sieg. Alexander Ortmann gewann bei den Schülern (LC Paderborn) mit einer Zeit von 3:02,4 Minuten.

Damit hat der SV Kollerbeck mit der dritten großen Laufveranstaltung in diesem Jahr das eigene Soll erfüllt. „Jetzt kommt langsam die Müdigkeit nach den vielen Veranstaltungen. Aber die Müdigkeit geht nur bis zum nächsten Jahr. Wir haben viel Herzblut in die Organisation gesteckt“, sagt Heinrich Rheker, der bereits seit fast 30 Jahren die Kollerbecker Läufe organisiert.

In diesem Jahr seien die Anmeldezahlen wieder einmal sehr gut gewesen: „Wir hatten über 200 Starts in den Fünf- und Zehn-Kilometer-Strecken. Das sind gute Zahlen“, zeigt sich Rheker zufrieden.

Der SV Höxter sichert sich den Klassenerhalt in der Bezirksliga

Fußball: Die A-Junioren des SV Höxter schaffen mit einem 4:1-Sieg gegen Hidesen den Klassenerhalt. Martin Skatulla bleibt auch in der nächsten Saison Trainer. Brakels B-Junioren verlieren in Münster

Kreis Höxter (sw). Die A-Junioren des SV Höxter haben am Pfingstwochenende mit einem 4:1-Sieg gegen den VfL Hidesen den Klassenerhalt klargemacht. Die B-Junioren der Svpg. Brakel mussten sich dagegen dem SC Münster 08 mit 0:3 geschlagen geben

A-JUNIOREN BEZIRKSLIGA
♦ SV Höxter – VfL Hidesen 4:1 (1:0). Der verdiente Sieg hat den Klassenerhalt zwei Spielte vor Schluss unter Dach und Fach gebracht. Durch einen eingetübten Spielzug erzielte Justin Köhler das 1:0 (30.), Canek Bicker erhöhte per Lupfer auf 2:0 (50.) Danach

verpasste Höxter das dritte Tor und ließ die Gäste durch Aslanbek Nuraev wieder herankommen (65.). In der Schlussphase machten erneut Bicker (75.) und Kevin Robrecht (85.) den Sack zu. „Wir haben gut erkannt, dass die Innenverteidiger zu weit auseinander standen und haben die Räume dann gut genutzt“, erklärte Trainer Martin Skatulla. Der Coach hat beim SV Höxter um ein Jahr verlängert und wird auch in der kommenden Saison die A-Junioren in der Bezirksliga betreuen. „Nur fünf Spieler aus dem Altjahrgang verlassen uns, darunter Canek Bicker, Jannis Ortmann und Thore Thölke,



Saisonerreicht: Martin Skatulla, Trainer des SV Höxter, ist zufrieden.

die für die erste Mannschaft in Frage kommen. Die restlichen jüngeren Spieler bleiben erhalten, dazu bekommen wir zwei richtig starke Torhüter aus der B-Jugend“, blickt Skatulla schon auf die neue Saison in der Bezirksliga.

B-JUNIOREN LANDESLIGA

♦ SC Münster 08 – Svpg. Brakel 3:0 (1:0). Die Brakeler B-Junioren von Trainer Marcel Peša müssen dagegen noch bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern. In Münster besorgte Lars Ottens den ersten Treffer für die Hausherren kurz vor der Pause (36.). Nach dem Seitenwechsel erhöhten Tristan

Kruse (68.) und Julian Maximilian Arenskötter (75.) auf den 0:3-Endstand aus Brakeler Sicht. Noch zwei Spieldate sind in der Landesliga zu absolvieren, doch bereits am kommenden Sonntag geht es zuhause gegen den direkten Konkurrenten SV Eidinghausen-Werste – ein echtes Endspiel. Bei einem Brakeler Sieg könnte der Gegner bei aktuell drei Punkten Rückstand und dem deutlich schlechteren Torverhältnis nicht mehr vorbeiziehen. Bei einer Niederlage müsste die Svpg. auf eine Niederlage des SC Wiedenbrück gegen Arminia Bielefeld II hoffen.

FUSSBALL

Kreisliga A

Table with 2 columns: Team and Score. Hemsben – TIG Brakel 0:2 (W)

Kreisliga B, Nord

Table with 2 columns: Team and Score. Amelunxen – TuS Lüttermarsen 2:2

Kreisliga C 1

Table with 2 columns: Team and Score. BSV Nieheim – Svpg. Rolfzen/S/E. 1:0

Kreisliga C 2

Table with 2 columns: Team and Score. FC Stahle III – SV Brenkhausen/B./O. II 1:0

Kreisliga C 3

Table with 2 columns: Team and Score. Willebadessen II – SuS Gehren/A II 5:4

Kreisliga C 4

Table with 2 columns: Team and Score. SG Desenberg II – Dalhausen/Tietel II 6:2

Frauen Kreisliga

Table with 2 columns: Team and Score. SV Holzminden – SV Scherfede/Rimbbeck 0:2

Frauenfußball

Kreisliga

Svpg Brakel/Langeland – SV Bökendorf/AA Nethetal II
Tore: 1:0 Annika Lüking (10.), 2:0 Anika Lüking (12.), 3:0 Annika Lüking (14.), 4:0 Annika Lüking (30.), 5:0 Daria Spier (60.), 6:0 Sophia Anastasia Kleine (68.), 7:0 Sophia Anastasia Kleine (82.).
FC P-E-L – SSV Würgassen 3:0 (2:0)
Tore: 1:0 Maïke Cäcilia Dirks (2.), 2:0 Carolin Andrea Hahne (33.), 3:0 Paula Ricken (70.).
SV Otterbergen-Bruchhausen II – SV Steinheim 0:4 (0:0)
Tore: 0:1 Kristin Multhaup (67.), 0:2 Sophia Möbius (70.), 0:3 Sina Postert (81.), 0:4 Clara Spier (90.).